

herr skenner berät unternehmen bei der einföhrung eines ideenmanagements.

er referiert über die motivationalen aspekte, die hierbei eine rolle spielen.



zunächst differenziert er zwischen der extrinsischen und der intrinsischen motivation der mitarbeiter.



extrinsische motivation

- dient einer indirekten bedürfnisbefriedigung
- fungiert als mittel zum zweck

intrinsische motivation

- dient einer direkten bedürfnisbefriedigung
- resultiert aus der handlung heraus

- ⇒ extrinsischer eingriff kann intrinsische motivation beeinträchtigen
- ⇒ intrinsische motivation wird bevorzugt, da diese i.d.r. im einklang mit den unternehmenszielen steht

*er beleuchtet die materiellen
und die immateriellen anreize.*



materielle anreize

- monetäre entlohnung (z.b. leistungslohn)
- sachleistungen (z.b. firmenwohnung)
- sonderleistungen (z.b. incentives)

immaterielle anreize

- lob (z.b. mitarbeiter des jahres)
- partizipation (z.b. mitsprache)
- autonomie (z.b. freie zeiteinteilung)
- befehl (z.b. dienstabweisung)

⇒ immateriellen anreize werden bevorzugt,
da diese die intrinsische motivation
unterstützt

er empfiehlt den cafeteria-ansatz. dieser berücksichtigt die individuellen wünsche aller mitarbeiter.



anforderungen

- wirtschaftlich
- flexibel
- transparent
- gerecht
- individuell

- ⇒ erfüllt als variables system die gestellten anforderungen
- ⇒ steht im einklang mit dem individuellen, kollektiven und gesamtunternehmerischen verhalten



er warnt vor barrieren, die eine zielgerichtete teilnahme am ideenmanagement erschweren.

er empfiehlt, diese mithilfe konkreter maßnahmen zu überwinden.



personenbezogene faktoren

- persönliches wollen
vs. willens- und risikobarriere
- individuelles können
vs. fähigkeitsbarriere

umfeldbezogene faktoren

- situative ermöglichung
vs. fehlende ressourcen
- soziales dürfen / sollen
vs. fehlende innovationskultur

motivationale aspekte beim ideenmanagement

september 2013

dokument downloadbar unter <http://www.ideenpraxis.de/beiträge/>

literaturangabe

comelli, g.; rosenstiel, l. v. (2001): führung durch motivation, münchen 2001.

fleig, m. (2006): anreizsysteme zur förderung von innovationen im unternehmen, münchen 2006.

haller, c. (2003): verhaltenstheoretischer ansatz für ein management von innovationsprozesse, dissertation, universität stuttgart, 2003.

bildnachweis

mann: © snaptitude @ www.fotolia.com / essen: © exquisite @ www.fotolia.com